



DAS MANIFEST LEUCHTRUM ORF

FÜR GEMEINWOHLDIENENDE ÖFFENTLICH RECHTLICHE MEDIEN

Wir fordern eine Berichterstattung ohne Belehrung und Ideologie zu praktizieren und ein für den demokratischen Prozess unersetzliches gesellschaftliches Miteinander zu fördern – das sind die ureigenen Pflichten der öffentlich-rechtlichen Rundfunk- und Fernsehanstalten.

Seit dem 28.07.2022 trifft sich das „Mahnwache“ Team jeden Donnerstag Nachmittag vor dem ORF in Dornbirn um ihn an seine gesetzlichen Verpflichtungen zu erinnern. In der Folge sind einige Mails, die an die Redaktionen bzw. an die Angestellten des ORF verschickt wurden, angeführt.

Informationen zur Aktion sind unter <http://www.friedeundfreiheit.jetzt/ORF.html> oder auch unter <https://leuchtturmard.de/> zu finden.

Betreff: Mahnwachen vor unserem ORF in Vorarlberg

Versandtag: 01.12.2022

Sehr geehrte Redakteurinnen, Redakteure, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des ORF Vorarlberg,

seit nunmehr 16 Wochen stehen wir jeden Donnerstag als MAHNWACHE vor unserem ORF in Dornbirn. Sicherlich haben sie uns in der Zwischenzeit bemerkt. Haben Sie sich auch gefragt, weshalb wir das tun? Nein?

Gerne stehen wir für ein Gespräch mit ihnen bereit, um unsere Beweggründe und Sichtweisen darlegen zu können. Ich bin mir sicher, dass Sie danach noch mehr Verständnis für unser Tun haben werden.

Keinesfalls richtet sich die Mahnwache gegen Sie als Person - nein im Gegenteil, wir wollen Sie darin unterstützen, Ihre Aufgabe und Arbeit im Gleichklang mit dem Gesetz und den Ethikregeln für Journalisten zu erfüllen. Wir gehen davon aus, dass die meisten von ihnen das von Herzen gerne tun würden, es aber möglicherweise nicht immer dürfen und nicht immer völlig frei und ohne Einschränkungen ihrer Arbeit nachgehen können.

Im Anhang sende ich ihnen den offenen Brief des Initiators der Mahnwachen in Deutschland, Österreich und der Schweiz, Herr Jimmy Gerum, welcher er anlässlich des 1 Jahres-Jubiläums von LeuchtturmARD verfasst und veröffentlicht hat.

[...]

Wir stehen bereit - der nächste Schritt sollte von ihnen kommen.

Vielen Dank und auf eine menschliches Miteinander in Friede und Freiheit für unser aller Zukunft.

[...]

Teil 1/2 – Thema Aufarbeitung Corona

Betreff: Persönliche Nachricht für #name#

Versandtag: 18.01.2023

[...]

Können Sie, #name#, die Verantwortung mittragen, wenn auch ihre Kinder und Enkelkinder nicht mehr in einer freien Welt unbeschwert aufwachsen werden? Wenn Grundrechte schleichend auf Umwegen und vorsätzlich initiiert verloren gehen. Wenn Jugendliche keinen anderen Ausweg mehr sehen, als freiwillig aus dem Leben zu scheiden. Kennen sie die aktuellen Zahlen der Suizide in Vorarlberg? Denken sie doch bitte einfach mal darüber nach, über welche Themen sie in den letzten 3 Jahren berichtet haben.

Wann kommt die Erkenntnis im Bewusstsein der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des ORF an, dass die politisch orchestrierten Corona-Maßnahmen weder ausgewogen noch faktenbasiert waren und wir nun die dramatischen Auswirkungen hochkommen sehen. Hätte man den vielen kritischen Stimmen, Argumenten und Beweisen, die auf den Kundgebungen auf der Straße und von vielen diskreditierten „Experten“ kundgetan wurden, Gehör geschenkt und in einem offenen Diskurs behandelt, wäre wohl so manches anders verlaufen.

Es muss nun endlich über die sich längst anbahnenden Auswirkungen der fehlgeleiteten „Corona-Politik“ aufgeklärt werden. Wie ist die Situation in Vorarlberg bei den Themen:

- Geburtenrückgang
- Fehl- und Totgeburten
- Selbstmordrate unter Jugendlichen
- Menschen mit Nebenwirkungen der Corona - Spritze
- Prozesse wegen Krankheit durch die Corona Spritze

Teil 2/2 – Thema Aufarbeitung Corona

Betreff: Persönliche Nachricht für #name#

International und auch in der DACH Region zeigen die offizielle Statistiken verheerende Auswirkungen - ist da Vorarlberg eine Insel der Seligen? Auch wenn dabei die Berichte noch sehr geschönt, Auswirkungen teilweise verharmlost und Fakten nicht zum Inhalt wurden, beginnen andere ÖRR über Tatsachen zu berichten, die das gewünschte Bild trüben werden?

Dürfen wir ihnen hier einige Beispiele aufzeigen - zum Nachsehen?

MDR, 22.03.22

[Impfkomplikationen: Warum sich Betroffene alleingelassen fühlen](#)

[es folgt eine Liste von weiteren 13 Beispiele von ARD, BR, ZDF und MDR]

ORF - Fehlanzeige - leider keine nachhaltige Themenbearbeitung: oder doch, dann sagen Sie uns bitte wann und wo, vielen Dank.

Wir freuen uns natürlich darüber, dass in den nächsten Tagen und Wochen die Corona- Maßnahmen und -Gesetze alle beendet und aufgehoben werden - aber die Aufarbeitung des Geschehenen hat bereits begonnen, auch im Interesse unserer Kinder und Enkelkinder.

Als ÖRR - Anstalt sind sie dazu aufgerufen, nein dazu verpflichtet, diese Aufarbeitung zu unterstützen und auf neutrale Art und Weise über alle Fakten und Gesichtspunkte zu berichten. Deshalb kommen wir wieder, Woche für Woche, friedlich und für Gespräche am runden Tisch. Das ist unsere Aufforderung aber auch ein Versprechen zugleich, bis wir unser Ziel erreicht haben.

[...]

Quelle: Mahnwachteam Dornbirn

Linkinhalt: <https://www.mdr.de/video/mdr-videos/c/video-607772.html>

Betreff: Persönliche Nachricht für #name#

Versandtag: 09.02.2023

[...]

Heute 3 Themen, die sie direkt betreffen werden:

Sloweniens Rundfunk befreit sich aus der politischen Umklammerung:

Dazu der Bericht von Daniel Hadler als Foto im Anhang.
Dieses Vorgehen fordern auch die GIS Gebühren Zahler vom ORF.

Die eingebrachte Beschwerde gegen den ORF bei den Medienbehörden

Hier der Link zum Bericht, sollte ihnen dieser Umstand noch nicht bekannt sein: <https://tkp.at/2023/02/08/verharmlosung-von-impfschaeden-beschwerde-gegen-orf-bei-medienbehoerden-eingereicht/>

Insekten als optimale Ergänzung in der Ernährung:

In ihrem Bericht über die Insekten als Nahrung der Zukunft haben sie wichtige Informationen über bekannte Unverträglichkeiten und mögliche Gesundheitsrisiken einfach weg gelassen. Ihre Aufgabe wäre allerdings, über ein Thema umfassend und neutral zu berichten. Aber auch die vorgesehene, laxe Kennzeichnungspflicht spielt für die Menschen eine große Rolle.

[...]

Betreff: Persönliche Nachricht für #name#

Versandtag: 16.02.2023

[...]

Heute einen Themenvorschlag, über das sie als ÖRR berichten müssten :

Die Vorlage des neuen "KRIESENSICHERHEITSGESETZES", das einer Abschaffung der Demokratie gleich zu setzen ist. Es gab im vorigen Jahrhundert bereits ein gleichwertiges Gesetz, haben wir aus den Folgen wirklich nichts gelernt - oder einfach nur vergessen(wollen)

Hier kommen Sie zum Entwurf des Bundes-Krisensicherheitsgesetzes, mit dem auch Wehrgesetz, Meldegesetz und Bundesverfassungsgesetz geändert werden sollen:

[Gesetzesentwurf zum Download als PDF:](#)

Bitte diesen Entwurf beeinspruchen, auch im Interesser ihrer Kinder!

[Bundes-Krisensicherheitsgesetz; Wehrgesetz 2001 und Meldegesetz 1991, Änderung \(245/ME\) | Parlament Österreich](#)

Textvorschlag für den Einspruch von Dr. Christian Ortner (bitte mit eigenen Worten abändern):

Der Gesetzesvorschlag ist ein keinesfalls hinnehmbarer Anschlag auf die Demokratie in Österreich, der rundweg abzulehnen und vollkommen überflüssig ist.

1. Es wird damit der Bundesregierung, ...

[...]

Betreff: Info über einen offenen Brief an unsere Regierung für #name#

Versandtag: 23.02.2023

Heute erhalten Sie die Info über einen offenen Brief an die Politik:

....stellen sie bitte selber fest, wie weit die Aussagen unserer Politiker noch mit der Neutralität Österreichs und dem olympischen Gedanken verbunden sind.

HIER DER OFFENE BRIEF VON GERALD MARKEL IM ORIGINAL:

Das ist nicht mein Österreich.

Das ist nicht meine Geisteshaltung.

[...]

Mit ungläubigem Entsetzen habe ich gestern den österreichischen Medien entnommen, dass Österreich sich offenbar einer Minderheit von 30 Staaten anschließen wird, die beim olympischen Komitee den Ausschluss russischer und belarussischer Sportler von Olympischen Spielen 2024 in Paris und den Qualifikationsbewerben davor einsetzen wird !

[...]

Der olympische Gedanke lautet per Definitionem:

Alle vier Jahre treffen sich Menschen aus der ganzen Welt, um gemeinsam die größten aller Spiele zu feiern.

Verbunden im Sport sollen sich die Athleten eines jeden Landes über Kriege und Krisen hinweg in ihren Disziplinen messen.

Die olympische Bewegung ist eine Bewegung des Friedens, in deren Mittelpunkt der Mensch steht, ganz gleich welcher Nation, und zwar mit seiner körperlichen Stärke, Willenskraft und seinem schöpferischen Geist.

[...]

Betreff: Persönliche Nachricht für #name#

Versandtag: 04.05.2023

[...]

WHO: 5 Millionen Menschen durch die Coronaimpfstoffe geschädigt, Tendenz steigend

Die Ärztin Tess Lawrie weist darauf hin, dass die Weltgesundheitsorganisation bis zum 21. Februar 2021 in ihrer [VigiAccess-Datenbank](#) lausige 102.000 Berichte über Nebenwirkungen von Coronaimpfstoffen registriert hatte.

Diese Woche wurde die Marke von fünf Millionen Meldungen überschritten. „Lassen Sie mich das wiederholen, denn es ist kaum zu glauben. Nach den Daten der WHO sollen mehr als 5 Millionen Menschen durch die Coronaimpfstoffe geschädigt worden sein“, sagte der Arzt.

[...]

Der Statistiker Herman Steigstra antwortet: „Wir haben jetzt die Marke von 5 Millionen registrierten Impfpfern überschritten. Sicher und wirksam? Der Teppich muss immer größer werden. Die Regierung wacht über den Teppich, nicht wir“.

Unsere Fragen, die wir gerne beantwortet und von ihnen hinterleuchtet hätten:

- Ist die Situation in Österreich eine andere?
- Wenn ja, warum?
- Fehlt es eventuell an der mangelnden Anerkennung von Impfschäden?
- Was wird in Vorarlberg aktiv unternommen, um möglichen Impfgeschädigten zu helfen?
- Wieviele durch eine Impfung Geschädigte und Tote/100.000 Einwohner sind erforderlich, damit das Thema vom ORF zum Schutz der Bevölkerung aktiv aufgegriffen wird.

[...]

Impressionen der Mahnwache vor dem ORF in Dornbirn



Impressionen der Mahnwache vor dem ORF in Dornbirn



Impressionen der Mahnwache vor dem ORF in Dornbirn



Impressionen der Mahnwache vor dem ORF in Dornbirn



Betreff: Eine wichtige Information für die Menschenliegt das in ihrer Verantwortung?

Versandtag: 21.12.2023

#ANREDE = (Redaktionen des ORF-V)#

in diesem Mail stellen wir ihnen ein fundiertes Warnschreiben rund um die Spritze mit einer Gentherapie zur Verfügung. Die Aussagen sind mehrfach wissenschaftlich dokumentiert und unzählige Links zu den Originalen angefügt. Etablierte, angesehene Ärzte aus Österreich haben dieses Schreiben unterzeichnet.

Uns scheint es wichtig zu sein, dass sie als öffentlich rechtlicher Rundfunk die Menschen über diese nicht mehr von der Hand zu weisende Gefahr informieren sollten.

[Originalschreiben der Wissenschaftlichen Initiative - Gesundheit für Österreich](#)

Sehen sie hier auch Handlungsbedarf? Wir für uns können damit belegen, sie darüber informiert und unsere Sicht der Wichtigkeit (Gefahr in Verzug) dargelegt zu haben.

Sie tragen nun die Verantwortung, wenn sie zu diesem Thema weiterhin schweigen.

Mit freundlichen Grüßen
das Mahnwacheteam

PS: Wir wünschen ihnen ein frohes Weihnachtsfest. Diese Tage sind ideal, um sich zu besinnen, über sein Tun (oder Nicht-Tun) nach zu denken und dort, wo es geboten scheint, nach zu bessern.

Quelle: Mahnwacheteam Dornbirn

Linkinhalt: <https://www.gesundheit-oesterreich.at/wp-content/uploads/2023/12/2023-12-16-Warnung-vor-COVID-mRNA-Impfung.pdf>

Betreff: 04.01.2024 - liegt ein Bericht darüber in ihrer Verantwortung ...Information für die Menschen in Vorarlberg.....

Versandtag: 04.01.2024

Sehr geehrte Redakteure und Redakteurinnen des ORF Vorarlberg,

heute stellen wir ihnen zur Information eine fundierte Statistik zu den Sterbefällen in Österreich und auch Europäische Zahlen zur Verfügung. Trifft das auch auf Vorarlberg zu? Haben Sie eine andere Antwort für den Autor dieser Studie auf die Tatsachen, die diese Sterbestatistik nun einmal darlegt?

Uns scheint es wichtig zu sein, dass sie als öffentlich rechtlicher Rundfunk die Menschen in Vorarlberg über diese Fakten informieren sollten. Es steht dann jedem Menschen frei, seine Schlüsse aus den Fakten zu ziehen.

[Link zur angesprochenen Statistik von Kurt Lerch](#)

Sehen sie hier auch Handlungsbedarf? Wir für uns können damit belegen, sie darüber informiert und unsere Sicht der Wichtigkeit dargelegt zu haben.

Sie tragen nun die Verantwortung, wenn sie zu diesem Thema schweigen.

Wir möchten sie auch darüber informieren, dass wir ab 11.01.2024 wieder wöchentlich unsere Mahnwachen abhalten werden. Jede Mahnwache bietet ihnen die Möglichkeit, mit uns zu reden. Wir laden sie, so wie in der Vergangenheit, herzlich dazu ein.

Mit freundlichen Grüßen
das Mahnwacheteam

Betreff: 08.01.2024 - Statistik über das angeblich wärmste Jahr seit immerschon.....Information für die Menschen in Vorarlberg.....

Versandtag: 08.01.2024

Thema heute:

Auch im ORF wird immer wieder über diese Behauptung berichtet und sogar bestärkt. Besonders die Wetterberichte sind davon stark befallen. Es gibt unzählige, wissenschaftliche Berichte, die auch etwas anderes sagen. Interessant und leicht lesbar ist eine aktuelle Statistik von Kurt Lerch zu diesem Thema.

[Link zur angesprochenen Statistik von Kurt Lerch](#)

Sehr geehrte Redakteure und Redakteurinnen des ORF Vorarlberg,

uns scheint es wichtig zu sein, dass sie als öffentlich rechtlicher Rundfunk die Menschen in Vorarlberg über diese Fakten informieren sollten. Es steht dann jedem Menschen frei, seine Schlüsse aus den Fakten zu ziehen.

Haben Sie eine andere Antwort für den Autor dieser Studie auf die Tatsachen, die diese Wetterstatistik nun einmal darlegt?

Sehen sie hier auch Handlungsbedarf? Wir für uns können damit belegen, sie darüber informiert und unsere Sicht der Wichtigkeit dargelegt zu haben.

Sie tragen nun die Verantwortung, wenn sie zu diesem Thema schweigen.

Wir möchten sie auch darüber informieren, dass wir ab 11.01.2024 wieder wöchentlich unsere Mahnwachen abhalten werden. Jede Mahnwache bietet ihnen die Möglichkeit, mit uns zu reden. Wir laden sie, so wie in der Vergangenheit, herzlich dazu ein.

Mit freundlichen Grüßen
das Mahnwacheteam

Quelle: Mahnwacheteam Dornbirn

Linkinhalt: <https://www.zahlenfreak.at/das-waermste-jahr-seit-immerschon/>

Betreff: Sachliche, gut recherchierte Berichterstattung - oder doch bezahlte Propaganda?

Versandtag: 16.01.2024

Thema heute:

Ihr Bericht auf dem Onlineportal des ORF unter <https://vorarlberg.orf.at/stories/3240298/>

Sie geben als Quelle die Statistik Austria an. Allerdings stellt sich für uns die Frage, weshalb sie die Statistik nur selektiv dargestellt haben - sollte das Ergebnis suggerieren, dass mehr Elektroautos als Diesel-PKWs verkauft wurden. Wer wollte ein solche Darstellung.

Herr Lerch hat für sie die Statistik neutral, nicht bewertend und sachlich aufgearbeitet. Diese Darstellungsform wäre allerdings einer der gesetzlich verankerten PFLICHTEN des ORF!

[Link zur angesprochenen Statistik](#)

Sehr geehrte Redakteure und Redakteurinnen des ORF Vorarlberg,

wir fragen uns, weshalb der ORF sich so verhält und Fakten durch das Weglassen von Informationen in einem anderen Licht erscheinen lässt - das ist doch nicht ihre Aufgabe und verletzt zudem ihre gesetzlichen Pflichten. Haben sie da eine Antwort für uns?

Haben Sie eine andere Antwort für den Autor dieser Studie auf die Tatsachen, die diese sachliche Darstellung nun einmal darlegt?

Sehen sie hier auch Handlungsbedarf für eine Richtigstellung? Wir für uns können damit belegen, sie darüber informiert zu haben.

Kennen sie ihre Verantwortung gegenüber den Menschen - wir denken, JA, das tun sie! wann beginnen sie damit, diese Verantwortung auch wahr zu nehmen?

Wir möchten sie auch darüber informieren, dass wir ab 11.01.2024 wieder wöchentlich unsere Mahnwachen abhalten werden. Jede Mahnwache bietet ihnen die Möglichkeit, mit uns zu reden. Wir laden sie, so wie in der Vergangenheit, herzlich dazu ein.

Quelle: Mahnwachteam Dornbirn

Linkinhalt: <https://www.zahlenfreak.at/selektive-darstellungsformen/>

Teil 1/2

Betreff: Auch der WDR veröffentlicht nun auch andere Meinungen zur mRNA Gentherapie.... und der ORF?

Versandtag: 24.01.2024

unser Thema heute: „die Gefahren der mRNA Gentherapien“

Im WDR findet gerade eine wundersame Wandlung statt. Immer öfters kommen auch Experten zu Wort, die dem bisherigen "Sprech" des Mainstreams nicht folgen. Aus unserer Sichtweise erfüllt der WDR daher zur Zeit seine Aufgabe als öffentlich rechtlicher Rundfunk besser als alle anderen und im Besonderen wesentlich besser als der ORF. Haben die Journalisten und Journalistinnen des WDR die Zeichen der Zeit bereits erkannt - ist das die "Flucht nach vorne" um zu retten, was noch zu retten ist oder die etwas verspätete Erkenntnis der eigenen Verantwortung? Unten haben wir für sie den Link zum Bericht in der Mediathek des WDR, ab Minute 07:45.....

[Bericht im WDR zu den Gefahren über die mRNA Gentherapien.....](#)

Wir fragen uns aber auch, weshalb der ORF sich noch nicht so verhält und Fakten durch das Weglassen von Informationen, die ungeprüfte Weitergabe von Informationen oder durch das einfaches "Nicht berichten" in einem anderen Licht erscheinen lassen will. Wir möchten sie nochmals auf die bestehenden Gefahren der mRNA Gentherapien hinweisen und fordern eine sofortige Information der Menschen in Vorarlberg, um weiteren Schaden zu verhindern.

Wir bringen ihnen erneut den offenen Brief der Österreichischen Initiative www.gesundheit-österreich.at zur Kenntnis - hier warnen weit über 150 anerkannte, österreichische Ärzte vor den Gefahren der mRNA Therapien, untermauert mit zahlreichen wissenschaftlichen Dokumentationen.

[Warnung vor der CIVID-mRNA-Impfung und die Frage der Haftung.....](#)

Linkinhalt WDR: <https://www.ardmediathek.de/video/lokalzeit-aus-duisburg/lokalzeit-aus-duisburg-oder-18-01-2024/wdr-duisburg/Y3JpZDovL3dkci5kZS9CZWl0cmFnLXNvcGhvcmltN2JmNjE2NmUtMzJlOC00M2RmLTgxZDQzMWYwNWY1OTVmZmY1>
Linkinhalt Warnung: <https://www.gesundheit-oesterreich.at/warnung-vor-der-covid-mrna-impfung-und-die-frage-der-haftung/>

Teil 2/2

Betreff: Auch der WDR veröffentlicht nun auch andere Meinungen zur mRNA Gentherapie.... und der ORF?

Laden doch auch sie endlich Experten der "anderen Seite" ein und lassen eine öffentliche, sachliche Diskussion mit den verantwortlichen Politikern und Gentherapie - Befürwortern zu. Wie lange wollen sie noch warten....die Zeit läuft! Auch fragen wir uns in diesem Zusammenhang, weshalb der ORF Vorarlberg noch nie über den öffentlich gewordenen Vertrag mit Pfizer/Biontech berichtet hat, wo es doch immerhin über Milliarden von Steuergeldern geht. hier finden sie die Dokumente online:

[Geleakter-eu-vertrag-mit-pfizer-biontech](#)

Wann wollen endlich auch sie die verantwortlichen Politiker mit diesen Tatsachen konfrontieren? Immerhin wurden mit diesem Vertrag Milliarden an Steuergeld verschwendet?

Wie immer, es liegt natürlich nun einzig und alleine an ihnen, ob sie darüber berichten oder eben nicht, denn auch die Verantwortung aus ihrem Verhalten werden sie persönlich übernehmen müssen, diese kann ihnen niemand abnehmen.

Wir wünschen ihnen einen schönen Tag, mit freundlichen Grüßen
Das Mahnwacheteam von Dornbirn

Wir möchten sie auch darüber informieren, dass wir auch diese Woche wieder unsere Mahnwachen am Donnerstag von 15:30 bis 18:30 Uhr abhalten werden. Jede Mahnwache bietet ihnen die Möglichkeit, mit uns zu reden. Wir laden sie, so wie in der Vergangenheit, herzlich dazu ein.

Betreff: Wie alt werden wir - Sterbestatistik widerlegt einen Großteil der Expertenmeinungen und Aussagen

Versandtag: 02.02.2024

[...]

und ein weiteres Mal stellt uns eine Sterbestatistik vor Tatsachen, die uns so nicht bekannt gegeben wurde.

[Hier der LINK](#) zur Statistik von Oliver Lerch.....

Gebetsmühlenartig haben uns Politik und der ORF sowie andere Medien erklärt, dass 2020 aufgrund der Corona Erkrankungen über 20.000 Menschen in Österreich mit oder an dieser Krankheit verstorben sind. Erst 2021 wurden diese Zahlen nach unten korrigiert, vermutlich, weil die Statistiken keine anderen Aussagen mehr zugelassen haben. (siehe als Beispiel: <https://oesterreich.orf.at/stories/3092331/>)

[...]

Möchten sie diesen Zahlen auf den Grund gehen und frühere Berichte im ORF korrigieren.

Die reinen Zahlen zeigen folgendes Bild: **2020 im Pandemiejahr weniger Todesfälle** als die Bevölkerungsentwicklung erwarten hätte dürfen. Dann, nach Verfügbarkeit der alles rettenden, sogenannten Impfung (war aber eine experimentelle Gentherapie) **in den Jahren 2021 und 2022 mehr Sterbefälle**, als es statistisch gesehen erwartet hätten dürfen. 2023 steht leider noch nicht zur Verfügung.

Wir freuen uns über eine sachliche, gut recherchierte, nicht bewertende und gesetzeskonforme Berichterstattung zu diesem Thema durch den ORF.

[...]



DAS MANIFEST LEUCHTRUM ORF

FÜR GEMEINWOHLDIENENDE ÖFFENTLICH RECHTLICHE MEDIEN

Wir fordern eine Berichterstattung ohne Belehrung und Ideologie zu praktizieren und ein für den demokratischen Prozess unersetzliches gesellschaftliches Miteinander zu fördern – das sind die ureigenen Pflichten der öffentlich-rechtlichen Rundfunk- und Fernsehanstalten.

Seit dem 28.07.2022 trifft sich das „Mahnwache“ Team jeden Donnerstag Nachmittag vor dem ORF in Dornbirn um ihn an seine gesetzlichen Verpflichtungen zu erinnern. In der Folge sind einige Mails, die an die Redaktionen bzw. an die Angestellten des ORF verschickt wurden, angeführt.

Informationen zur Aktion sind unter <http://www.friedeundfreiheit.jetzt/ORF.html> oder auch unter <https://leuchtturmard.de/> zu finden.